

München, 25. November 2022

## Stellenausschreibung

### **Studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) für das DFG-Forschungsprojekt „Entwicklung einer Methodik zur zerstörungsfreien Untersuchung von Wandmalereien in situ“**

Der Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität München sucht ab sofort studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) für das DFG-Forschungsprojekt „Entwicklung einer Methodik zur zerstörungsfreien Untersuchung von Wandmalereien in situ: Der Palimpsest der Magdalenenkapelle von St. Emmeram, Regensburg“.

Im Forschungsprojekt werden Musterplatten von Wandmalereien mit historischen Techniken hergestellt, um diese im Anschluss mit analytischen zerstörungsfreien Verfahren zu untersuchen. In einem nächsten Schritt werden in situ-Untersuchungen an den Wandmalereien in Regensburg durchgeführt. Die für die Untersuchungen vorgesehenen mobilen Geräte sind ein Hyperspektral-Bildgebungssystem, ein Makro-Röntgenfluoreszenz-Scanner sowie ein Raman- und ein Infrarot-Spektrometer.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Herstellung der Musterplatten (Beschaffung von Materialien, praktische Arbeiten mit Kalkputz) sowie die Teilnahme an den in situ-Analysekampagnen (Unterstützung beim Transport sowie beim Auf- und Abbau der Analysegeräte).

Gesucht werden zuverlässige Studierende mit handwerklichem Geschick sowie analytischem und historischem Interesse, die selbständig und verantwortungsvoll arbeiten und bereit sind, körperliche Tätigkeiten zu übernehmen.

Wir bieten eine kollegiale Zusammenarbeit in einem kleinen, motivierten Team, flexible Arbeitszeiten und einen Arbeitsplatz im Zentrum von München. Dienort ist die Oettingenstrasse 15, 80538 München.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben mit Angabe des frühesten Eintrittstermins, tabellarischem Lebenslauf sowie Kopien Ihrer wichtigsten Zeugnisse). Bitte senden Sie diese per E-Mail (in einer Pdf-Datei) an [nadia.thalguter@tum.de](mailto:nadia.thalguter@tum.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Technische Universität München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.